

Niemand wird ausgegrenzt

Pfadfinder bemühen sich im Kampf gegen Jugendarmut

GUNZENHAUSEN – Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) setzt sich 2012 in ihrer Jahresaktion für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche ein. Unter dem Motto „aktion 12 – Abenteuer möglich machen“ will der Verband Pfadfinden für alle zugänglich machen – auch im Diözesanverband Eichstätt.

In Deutschland sind rund 2,4 Millionen Kinder und Jugendliche von Armut bedroht. „Sie müssen nicht nur auf Taschengeld und Urlaub verzichten. Ihnen fehlt es auch an schulischen und beruflichen Chancen und sie werden schon früh ausgegrenzt“, sagt Sebastian Friese, Leiter der DPSG-Jahresaktion 2012. Gerade Kinder und Jugendliche, die von Armut betroffen sind, können von pfadfinderischen Angeboten profitieren.

Zunächst aber geht es darum, Aufmerksamkeit für dieses brennende Thema zu erreichen. Deshalb finden in der Diözese Eichstätt in den Städten Ingolstadt, Neumarkt und Gunzenhausen die Aktivitäten dazu am Wochenende vor dem Namenstag des Verbandspatrons St. Georg statt. Am 21. April, dem Samstag vor dem Georgstag (23. April), wird um 15 Uhr mit einer großen Luftballonaktion gestartet. Unter dem Motto „Bei Kinder- und Jugendarmut gehe ich in die Luft!“ können gegen eine kleine Spende Ballons mit Karten erworben werden. Diese kann man in den Himmel „entlassen“ und hoffen, dass der Finder die Karte an das DPSG-Büro Eichstätt zurückschickt. Der am weitesten geflogene Ballon gewinnt. Ein lustiges, „pfadfinderisches“ Rahmenprogramm mit verschiedenen Workshops sorgt zusätzlich für Spaß und Abwechslung.

Die Erlöse aus der Luftballonaktion werden für gezielte Projekte zur Kinder- und Jugendhilfe (Ausleihlager, Partnerprojekt etc.) eingesetzt.

In Gunzenhausen beginnt bereits um 13 Uhr der Georgstag mit Spielen und vielen Mitmachaktionen rund um das Thema „aktion 12 – Abenteuer möglich machen“. Dieser Georgstag findet auf dem neuen Zeltplatz für betreute Kinder- und Jugendgruppen auf dem Pavillongelände am Seezentrum Wald der Gunzenhäuser DPSG-Pfadfinder statt. Um 16 Uhr wird der Zeltplatz noch feierlich mit einem Segen des katholischen Stadtpfarrers Christian Konecny eröffnet. Und als besonderes Highlight gibt es zwischen 17 und 19 Uhr ein Livekonzert mit dem Liederchaoten „Atze Bauer“ aus Höchstadt an der Aisch. Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbüfett und Bratwurstsemmeln sowie Getränken bestens gesorgt.



**Kennst
du noch den Geruch
von Lagerfeuer?**

Die Pfadfinder aus Gunzenhausen unterstützen die „aktion 12“.